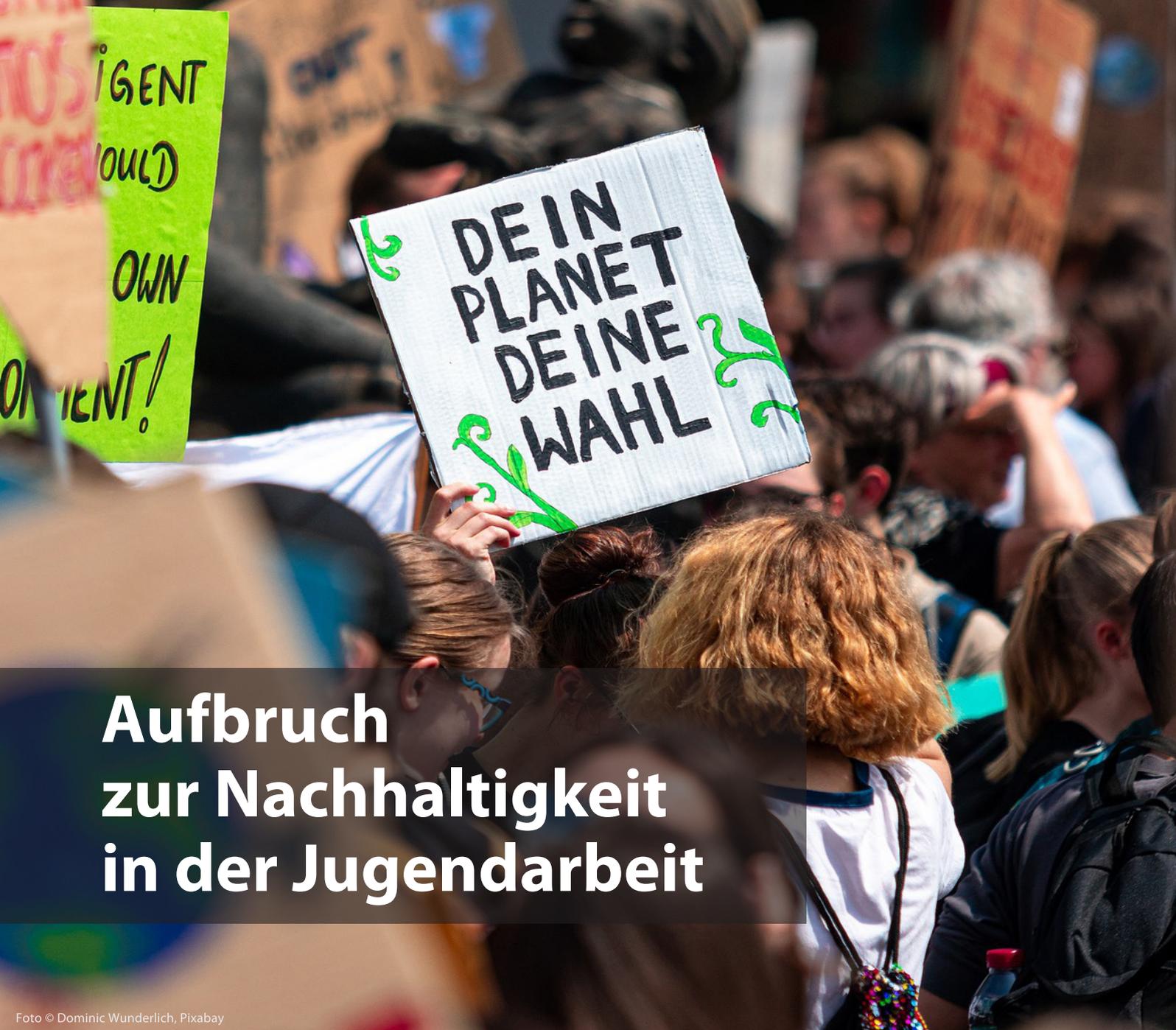


Future for youth!



**Aufbruch
zur Nachhaltigkeit
in der Jugendarbeit**

Inhalt

Vorwort	2
1. Was ist überhaupt ...?	3
2. How to BNE	4
3. Best Practice in der PJW-Welt	5
3.1 Bildungsangebote für nachhaltige Entwicklung in der Theorie	
3.2 Bildungsangebote für nachhaltige Entwicklung in der Praxis	
3.3 Nachhaltigkeit in der Organisation	6
3.4 Unterstützung von Nachhaltigkeits-Initiativen von Jugendlichen	
4. Fertige Angebote zum Bedienen	7
5. Weiterbildung, Literatur & Mediales	8
5.1 Weiterbildung	
5.2 Literatur	
5.3 Mediales	9
6. Fördermöglichkeiten	9
Literaturverzeichnis	11
Impressum	12

Vorwort

„Wir sind hier,
wir sind laut,
weil ihr uns die
Zukunft klaut!“

„Wie wollen wir
den ÖPNV? –
Umweltfreundlich
und für lau!“

„We are unstoppable,
another world is possible!“

„Change the system,
not the climate!“

„Ob Kohle aus der Mine,
ob Kohle aus der Bank,
beiden fehlt die Liebe,
beides macht mich krank!“

„Wir sind die Zukunft,
hört ihr was wir sagen?“

Kohle Stopp! Kohle Stopp!
Hört endlich auf

zu graben!“

Klimawandel und Nachhaltigkeit sind wichtige Themen der heutigen Zeit, die in Alltag und Medien sehr präsent sind. Kinder und Jugendliche beschäftigen sich sehr stark mit diesen Begriffen und deren Auswirkungen auf ihr Leben.

Die oben genannten Forderungen schallen so oder so ähnlich seit Ende 2018 immer wieder durch die Straßen, wenn beispielsweise die jungen Engagierten von Fridays for Future demonstrieren, um für ihre Zukunft auf diesem Planeten zu kämpfen.

Es ist ein Thema der Jugend und sollte folglich einen Platz in der Jugendarbeit einnehmen, da dort die Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt stehen. Die Arbeitshilfe stellt die ersten Schritte in eine nachhaltigere Jugendarbeit vor und soll insbesondere Fachkräften den Einstieg ins Thema erleichtern. Wir laden dazu ein, dass Fachkräfte als wichtige Akteur*innen in der Jugendarbeit das Thema als Grundlage für die gesamte Kinder- und Jugendarbeit verstehen.

1 Was ist überhaupt ...?

Nachhaltigkeit und Nachhaltige Entwicklung

Der Begriff Nachhaltigkeit stammt aus dem Jahr 1713 und kam im Bereich der Forstwirtschaft auf. Dort stand die Idee im Raum, ein Gleichgewicht zwischen Mensch und Natur zu schaffen. 1983 gründeten die Vereinten Nationen die Weltkommission Umwelt und Entwicklung. 1987 wurde der Kommissionsbericht *Our Common Future*, der auch unter dem Titel „Brundtland-Bericht“ bekannt ist, veröffentlicht. Darin befindet sich die noch heute am breitesten akzeptierte Definition von nachhaltiger Entwicklung:

„Unter nachhaltiger Entwicklung verstehen wir eine Entwicklung, die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen und ihren Lebensstil zu wählen.“

Nachhaltigkeit und nachhaltiges Handeln wird aus drei Perspektiven bzw. in den drei Dimensionen der Ökonomie, der Ökologie und der sozialen Zusammenhänge betrachtet.

Sustainable Development Goals (SDG's)

1992 erarbeitete ein Gipfel der Vereinten Nationen (UN) das Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung. In der Agenda21 verpflichteten sich die Mitgliedsstaaten, ihr Handeln an dem Prinzip einer nachhaltigen Entwicklung auszurichten. 2015 wurden ergänzend zur Agenda21 die Sustainable Development Goals (SDG's) entwickelt, die die Grundlage für die deutsche Nachhaltigkeitsstrategie bilden. Teil der Strategie ist Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).



Developed in collaboration with TROLLBÄCK & COMPANY | TheGlobalGoals@trollback.com | +1212.528.1010
For queries on usage, contact: dpc@campagna@un.org | Non official translation made by UNVIC Brussels (September 2015)

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Bildung wird spätestens seit der zweiten internationalen Konferenz für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen im Jahr 1992 als Schlüssel auf dem Weg hin zu einer global nachhaltigen Entwicklung anerkannt. BNE möchte zum Gestaltungshandeln befähigen. Unter Gestaltungskompetenz werden im Sinne der UNESCO die Fähigkeiten verstanden, sich Wissen über nachhaltige Entwicklung anzueignen, es anzuwenden und Probleme nicht nachhaltiger Entwicklung sowie die eigenen Gestaltungsmöglichkeiten erkennen zu können. Ziel ist es, BNE sowohl in der formalen als auch in der non-formalen und informellen außerschulischen Bildung in Deutschland zu verankern. Dazu gehört auch die Kinder- und Jugendarbeit. Dies ist sowohl im „Nationalen Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung“ von 2017 als auch in der „Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung – Zukunft Lernen NRW“ von 2016 festgeschrieben.

2 How to BNE

Das folgende Arbeitsblatt wurde von Martina ter Jung (Paritätischen Akademie NRW) erstellt und für diese Arbeitshilfe zur Verfügung gestellt. Es kann als Grundlage genutzt werden, um ein Bildungsangebot im Bereich BNE als didaktische Methode zu planen.

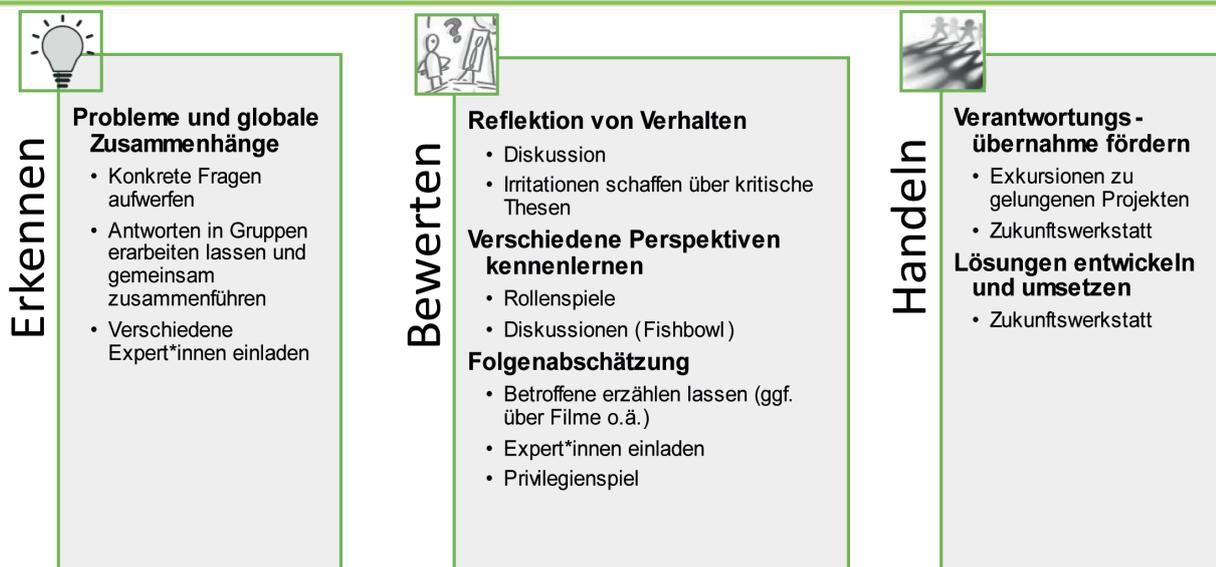
Aufgabe:

Überlegen Sie, mit welchen Fragestellungen/Methoden die Zielgruppe (intern/extern) mit dem Dreiklang erreicht werden kann.

Mögliche leitende Fragestellungen:

1. Erkennen:
 - o Welche Fragestellungen verweisen auf Probleme und Zusammenhänge zum Thema?
2. Bewerten:
 - o Welche Handlungen und Lebensweisen könnten hinterfragt werden?
 - o Welche Perspektiven sollten berücksichtigt werden? Wie kann dies geschehen?
 - o Wie können Folgen des bisherigen Handelns erkennbar werden?
3. Handeln:
 - o Wie können Ideen zur Veränderung entwickelt werden?
 - o Wie kann die Motivation aufrechterhalten werden?

BNE – didaktische Methoden



3 Best Practice in der PJW-Welt

Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Sustainable Development Goals und Bildung für nachhaltige Entwicklung sind große Begriffe, die nicht zuletzt wegen ihrer teilweise unklaren Bedeutung einschüchternd wirken können. Zusätzlich mangelt es im Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendarbeit nicht wirklich an Themen und Aufgaben, sodass die Auseinandersetzung mit einem neuen Thema keine Selbstverständlichkeit darstellt. Trotz der ungünstigen Ausgangssituation haben sich schon mehr als 80 unserer Mitgliedsorganisationen im Paritätischen Jugendwerk Nordrhein-Westfalen nicht erst seit gestern auf den Weg gemacht, Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung in ihrer Organisation mitzudenken sowie in ihre Angebote einzubinden. Das Nachhaltigkeits-Engagement lässt sich dabei in die Kategorien Bildungsangebote für nachhaltige Entwicklung in der Theorie, Bildungsangebote für nachhaltige Entwicklung in der Praxis, Nachhaltigkeit in der Organisation und Unterstützung von Nachhaltigkeits-Initiativen von Jugendlichen einteilen. In den folgenden Kapiteln werden die Kategorien kurz umrissen und einige Beispiele aus den Mitgliedsorganisationen vorgestellt.

3.1 Bildungsangebote für nachhaltige Entwicklung in der Theorie

Die Beispiele in dieser Kategorie zeigen, wie man sich dem Thema gedanklich nähern und in der Theorie damit auseinandersetzen kann. Dabei können folgende Fragen im Vordergrund stehen: Was bedeutet eigentlich Umwelt- und Klimaschutz? Wie kann ich die Klimakrise in meinem Umfeld ansprechen? Wie können wir uns, privat oder in unserer Einrichtung und unseren Angeboten, nachhaltiger verhalten? Was hat das alles mit uns und unserer Zukunft zu tun? Wie können wir große Akteur*innen zu nachhaltigerem Verhalten motivieren?

Diese Bildungsangebote können dabei auch ein Ideenanstoß für praktischere Methoden sein, bei denen die Jugendlichen direkt ins Handeln kommen.

Instagram-Kampagne Krass e. V. (Düsseldorf) krass.for.kids/instagram.com	Bei einer Instagram-Kampagne wurden die Antworten der Mitarbeitenden zur Frage „Was machst du für die Umwelt?“ präsentiert.
Umwelt-Journalismus Kinderschutzbund OV Hagen e. V. nachhaltigkeit/kinderschutzbund-hagen.de	In einem Ferienprogramm haben jugendliche Nachwuchsjournalist*innen auf der Suche nach dem nachhaltigen Leben recherchiert, Interviews durchgeführt und schließlich zwei Artikel über das Sterben und Retten von Wildbienen sowie zu einem plastikfreien Leben geschrieben.

3.2 Bildungsangebote für nachhaltige Entwicklung in der Praxis

Die Angebote, die dieser Kategorie zugeordnet sind, zeichnen sich durch einen Handlungscharakter aus. Dabei geht es nicht um die ganz großen Aktionen. Ziel ist es, ins Handeln zu kommen. Großes kann auch schon im Kleinen entstehen.

Kleidertauschbörse Verein zur Förderung der Jugend- und Kulturarbeit im Kreis Wesel e. V. (Moers) kleidertauschboerse/instagram.com	Bei regelmäßigen Kleidertauschpartys wird zum Tausch von nicht mehr gewollten Kleidungsstücken mit neuen Lieblingsteilen motiviert. Dabei steht der nachhaltige Umgang mit Ressourcen im Fokus.
--	---

Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt Bürgerzentrum Alte Feuerwache e. V. (Köln) fahrradwerkstaetten/altefeuerwachekoeln.de	In der Fahrradwerkstatt können an festen Terminen selber defekte Fahrräder unter fachlicher Anleitung repariert werden.
DIY-Abende Schwul-lesbische Jugendarbeit Düsseldorf e.V. diy-abende/instagram.com	Am Mädels*abend drehte sich alles um das Thema Nachhaltigkeit und was man machen kann, um umweltfreundlicher zu leben. Als Do-it-yourself-Projekt wurden festes Deo und Badebomben hergestellt.

3.3 Nachhaltigkeit in der Organisation

In dieser Kategorie sind Beispiele von Mitgliedsorganisationen des Paritätischen Jugendwerk NRW gesammelt, die sich als Organisation zum Ziel gesetzt haben, sich selbst nachhaltiger zu verhalten. So wurden nicht nachhaltige Abläufe und Strukturen identifiziert und verbessert.

Verein auf dem SDG-Prüfstand Aber Hallo Kulturpädagogischer Dienst für Kinder- und Jugendarbeit Alsdorf e. V. aberhallo-ev.de	„MISCHEN, GEBEN, NEHMEN“ – im Rahmen dieses Projektes*) nimmt die Projektgruppe „17 x Zukunft“ die Organisation genauer unter die Lupe. Dabei geht es vor allem um die Frage, wie nachhaltig der Verein mit Blick auf die 17 SDG's ist. *) Ein Beteiligungs- und Vernetzungsprojekt der Jugendkunstschulen zur „Einmischenden Jugendpolitik“ in Nordrhein-Westfalen“
Nachhaltige Leitlinien Wert-voll gGmbH (Dortmund) wert-voll.org	Die Organisation hat sich in den Bereichen Reisen, Abfall, Einkauf und Energie Richtlinien entwickelt und damit selbst zur Nachhaltigkeit verpflichtet.
Ökologischer Hausumbau Kreativhaus e.V. (Münster) kreativ-haus.de	Das eigene Haus wurde unter Verwendung entsprechender Baustoffe nach ökologischen Gesichtspunkten umgebaut. Es bekam zum Beispiel eine Dachbegrünung, Klimafassaden, ein eigenes Heizkraftwerk und ein Feuchtbiotop im Hof.

3.4 Unterstützung von Nachhaltigkeits-Initiativen von Jugendlichen

In der vierten und letzten Kategorie sind Beispiele eingeordnet, bei denen die Fachkräfte Jugendliche bei ihren Nachhaltigkeits-Initiativen innerhalb und außerhalb der Organisationen unterstützen.

Demo-Besuch Kinderschutzbund OV Bonn e.V. kinderschutzbund-bonn.de	„Kinderschutz bedeutet Klimaschutz!“ Aus diesem Grund unterstützte das Team die Demonstrationen von Fridays for Future.
Filmreihe Medienprojekt Wuppertal e.V. medienprojekt-wuppertal.de/videoproduktionen	In mehreren Videoprojekten von Jugendlichen ist seit 2019 eine vierteilige Filmreihe zum Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz unter dem Titel „For Future“ entstanden.

4 Fertige Angebote zum Bedienen

In diesem Kapitel versammeln sich Methoden, Materialien und Anreize zu verschiedenen Themen der Nachhaltigkeit, wie zum Beispiel Klimaschutz, Umwelterfahrungen, Müllvermeidung, Klimawandel, Konsum und Ernährung. Diese Sammlung soll den Einstieg ins Thema vereinfachen. Hier kann einfach nur gestöbert oder gezielt herausgesucht werden, was für die eigene Praxis bzw. für das eigene Angebot passt. So kann man schnell ins Handeln kommen.

<p>Methodenset zu den 17 SDG's für die Kinder- und Jugendarbeit Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder vcp.de/fileadmin/17Ziele_Methodenset</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Methodenkarten zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung – Methoden für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren geeignet.
<p>Materialsammlung Naturfreunde Jugend Deutschland e.V. naturfreundejugend.de/materialien</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Material zur Durchführung von Angeboten zu verschiedenen ökologischen Themen – Methoden, Bastelanleitungen und Informationen.
<p>Spiele, Ideen und Downloads Deutsche Wanderjugend wanderjugend.de/spiele-ideen-downloads</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Spielideen und Downloads zu bestimmten Themen aus dem Handbuch Outdoor-Kids der Deutschen Wanderjugend – Beispiele: Bauanleitung für einen Nistkasten, Fledermauskasten, Wildpflanzen für die Küche oder Such- und Sammlisten für den Wald und den Strand.
<p>Eine Woche Nachhaltigkeit Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. meinbdp.de/nachhaltigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Jugendliche sollen sich mit verschiedenen Aspekten ökologischer Nachhaltigkeit auseinandersetzen und eigene Verbesserungsideen formulieren – Materialien können flexibel über einen größeren Zeitraum eingesetzt werden – Themen: Ernährung/Verpackung, verpackungsfrei im Bad, Recycling, Artenvielfalt, schädliche Inhaltsstoffe und Kleidung.
<p>Arbeitshilfe mit Schwerpunkt Umweltschutz und Nachhaltigkeit Deutsche Wanderjugend wanderjugend.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Sammlung von Aktionen mit wenig Aufwand zum Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit für Kinder und Familien.
<p>Nachhaltigkeitsprojekte zu Making und Coding Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW fjmk.de/nachhaltigkeitsprojekte</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Die Medienpädagogischen Projekte der Fachstelle sind anpassungsfähig und flexibel buchbar. – Mögliche Formate: Workshop, Ferienaktion, Wochenend-Veranstaltung, Nachmittagskurse.

<p>Ausflug in die BUND Zentren NRW BUND NRW bund-nrw.de/bund-zentren</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Aufbau einer Kooperation mit dem BUND NRW – Besuch eines von fünf BUND Zentren in Hagen, Herten, Köln, Rhein-Sieg oder Soest.
<p>17 Ziele 17 Freizeiten Deutscher Bundesjugendring dbjr.de/themen/17-ziele-17-freizeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Abstrakte Ziele praktisch für die Ferienfreizeiten heruntergebrochen – Sammlung von Praxistipps, Leitfäden für die Freizeitplanung und Workshop-Materialien entlang der 17 SDGs – Beispiele: Hinweise für eine nachhaltige An- und Abreise, nachhaltige Kochbücher und Programmideen für Freizeiten.

5 Weiterbildung, Literatur und Mediales

In diesem Kapitel gibt es eine Übersicht über Möglichkeiten der Weiterbildung, einführende sowie weiterführende Literatur und Tipps für themenspezifische Dokumentationsreihen.

5.1 Weiterbildung

<p>Bildungsangebote Paritätische Akademie NRW paritaetische-akademie-nrw.de/bildungsangebote</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Im Bildungsprogramm der Paritätischen Akademie NRW gibt es immer wieder Workshops und Seminare zu den Themen Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung.
---	--

5.2 Literatur

<p>Klimaschutz in der Sozialen Arbeit stärken Paritätischer Gesamtverband der-paritaetische.de/projekt-klimaschutz</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Projekt des Paritätischen Gesamtverbandes „Klimaschutz in der Sozialen Arbeit stärken“ – Broschüren, Materialien und Beispiele aus der Praxis der paritätischen Welt zum Thema Klimaschutz und Klima-anpassung – Wie kommt man über das Klima so ins Gespräch, dass Menschen zum Handeln motiviert werden? – Hilfe bei der richtigen Klimakommunikation – Handbuch für Kooperationsprojekte zwischen Schulen und außerschulischen Akteur*innen im Kontext von Bildung für nachhaltige Entwicklung.
---	--

<p>Über Klima sprechen. Das Handbuch Christopher Schrader & klimafakten.de oekom.de/buch/ueber-klima-sprechen</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Wie kommt man über das Klima so ins Gespräch, dass Menschen zum Handeln motiviert werden? – Hilfe bei der richtigen Klimakommunikation.
<p>Transformatives Lernen durch Engagement Umweltbundesamt umweltbundesamt.de/publikationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Handbuch für Kooperationsprojekte zwischen Schulen und außerschulischen Akteur*innen im Kontext von Bildung für nachhaltige Entwicklung.

5.3 Mediales

<p>Doku-Serie „Wir können auch anders“ ARD Mediathek ardmediathek.de/sendung</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Klima-Doku-Serie mit Anke Engelke, Bjarne Mädel, Annette Frier, Axel Prahl, Sebastian Vettel, Pheline Roggan und Aurel Mertz – Auf ihrer Reise besuchen sie Menschen, die nicht jammern, sondern anpacken in den Bereichen Energie, Mobilität, Landwirtschaft, Ernährung, Wohnen und Natur.
<p>Doku-Serie „The World’s Most Dangerous Show“ Amazon Prime & Joko Winterscheidt amazon.de/the worlds</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Klima-Doku-Serie von Joko Winterscheidt und Amazon Prime – Konfrontation mit einer der größten Herausforderungen der Menschheit: der Klimakrise – Erkennung von Grenzen und Verzweiflung an an der Welt und sich selbst, jedoch auch Treffen mit Menschen, die für eine bessere, nachhaltigere Welt kämpfen und Hoffnung geben.

6 Fördermöglichkeiten

Die Finanzierung der Kinder- und Jugendarbeit spielt immer eine zentrale Rolle, denn ohne Geld sind viele Angebote bzw. Projekte nicht umsetzbar. Hier ist eine Übersicht über Möglichkeiten der Förderung von Projekten im Bereich von Klimaanpassung, Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung.

<p>Kinder- und Jugendförderplan NRW Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW mkjfgfi.nrw/kinder-und-jugendfoerderplan</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Der aktuelle Kinder- und Jugendförderplan NRW – Unter dem fünften Förderbereich Kinder und Jugendliche stark machen gibt es eine eigene Position für die Bildung für nachhaltige Entwicklung.
--	--

<p>Förderung BNE in Umweltbildungseinrichtungen in NRW LANUV lanuv.nrw.de/landesamt/foerderprogramme</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Gegenstand der Förderung sind Maßnahmen und Aktivitäten regional bedeutsamer Umweltbildungseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen, die im Verbund durch Vernetzung, Informations- und Wissenstransfer, Unterstützung und Beratung von Einrichtungen der formalen und nicht-formalen Bildung in ihrer Region, durch Fort- und Weiterbildung sowie eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit zur Bereitstellung und Umsetzung eines landesweiten, qualitativ hochwertigen BNE-/Umweltbildungsangebots beitragen.
<p>Förderdatenbank BMWK foerderdatenbank.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Überblick über Förderprogramme des Bundes, der Länder und der Europäischen Union.
<p>Förderwegweiser Energieeffizienz BMWK energiewechsel.de/KAENEF/Navigation</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Informationen über attraktive Förderangebote der Bundesregierung – Man gelangt zu der Förderung, die zum speziellen Vorhaben passt.
<p>Förderberatung BMWK & Nationale Klimaschutzinitiative klimaschutz.de/de/beratung</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Begleitung und Beratung von der ersten Idee für ein Klimaschutzprojekt bis zum erfolgreich eingereichten Förderantrag – Von vielfältigen Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten profitieren.
<p>Zentrum der Klimaanpassung BMUV zentrum-klimaanpassung.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Umsetzungsberatung – Auswahl an Fortbildungen – eine Förderberatung – Möglichkeit zur Vernetzung und zum Austausch.
<p>Förderprogramme Zukunft Umwelt Gesellschaft z-u-g.org</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Auswahl verschiedener Förderprogramme zum Schutz von Umwelt, Natur und Klima.
<p>Finanzierungsberatung Paritätische Geldberatung NRW paritaetischegeldberatung.de/finanzierung</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Die Paritätische Geldberatung eG unterstützt Mitgliedsorganisationen bei Finanzierungsfragen. – Beratung bei Finanzierungsprojekten wie Bauvorhaben oder Klimaschutz.

Literaturverzeichnis

Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (Hrsg.). (2020). How dare you? Die Verantwortung der Kinder- und Jugendhilfe für die Umsetzung ökologischer Kinderrechte. Diskussionspapier der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ. Zugriff am 05.07.2023. Verfügbar unter: [hier](#)

Deutscher Bundestag (Hrsg.). (2021). Bericht der Bundesregierung zur Bildung für nachhaltige Entwicklung. 19. Legislaturperiode. Zugriff am 05.07.2023. Verfügbar unter: [hier](#)

Die Bundesregierung (Hrsg.). (o. J.). Globale Nachhaltigkeitsstrategie. Nachhaltigkeitsziele verständlich erklärt. Zugriff am 05.07.2023. Verfügbar [hier](#)

Engagement Global (Hrsg.). (2022). 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung. Downloadbereich. Zugriff am 05.07.2023. Verfügbar [hier](#)

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.). (2016). Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung - Zukunft Lernen NRW (2016-2020). Zugriff am 05.07.2023. Verfügbar [hier](#)

Nationale Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung & Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hrsg.). (2017). Nationaler Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung. Der deutsche Beitrag zum UNESCO-Weltaktionsprogramm. Zugriff am 05.07.2023. Verfügbar [hier](#)

Schubert, S. (2021). Nachhaltigkeit und Offene Kinder- und Jugendarbeit. In U. Deinet, B. Sturzenhecker, L. von Schwanenflügel & M. Schwerthelm (Hrsg.), Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit (5. Aufl., S. 811–825). Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH.

Impressum

Herausgeber

Paritätisches Jugendwerk NRW (PJW NRW)
Arbeitsgemeinschaft des Paritätischen NRW
Loher Straße 7
42283 Wuppertal
Telefon: 0202 28 22 252
Telefax: 0202 28 22 201
pjw@paritaet-nrw.org

Redaktion

PJW NRW
Simon Schäfer
V.i.S.d.P. Ute Fischer

Ansprechpartnerin

Ute Fischer | Geschäftsführerin PJW NRW
Tel.: 0202 28 22 252
ute.fischer@paritaet-nrw.org

Gestaltung

Der Paritätische NRW
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Birgit Klewinghaus

www.pjw-nrw.de